Kaiserin Elisabeth von Österreich (1837-1898)

Wohin?

Wohin nun, da mit Nordseesalz
Gesättigt mein Gefieder?
Hier bleib ich länger keinesfalls;
Und weiter zieh' ich wieder.

Hoch oben in der blauen Luft
Will erst ich Umschau halten;
Da ist die Adria, die ruft,
Dort winken Schneegestalten.

Da hör' ich in der Sommerglut
Die blauen Wasser plätschern;
Dort ist's die Kühle, die still ruht
Auf eisgefüllten Gletschern.

Doch da und dort blüht Poesie,
Die Glut darf sie nicht töten;
Und auch erstarren soll sie nie,
Mein Trost in allen Nöten.
(81 Wörter)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/elisabet/poettage/chap182.html

classtests.com